

Jahresbericht 2016 der AG Fuß Rheinland-Pfalz/Saarland in der ADE –

Diabetes-Fußnetz Südwest

Das Diabetes-Fußnetz Südwest blickt auf ein aktives Jahr 2016 zurück.

Höhepunkt war die Herbsttagung der ADE, die das Diabetes-Fußnetz Südwest anlässlich 15 Jahre Zertifizierung ausrichten durfte. In Mainz referierte am 19.11.16 Herr Dr. Walger aus Bonn zu speziellen Problemen der Antibiose beim DFS, nachdem Herr Dr. Schulze die Keimspektren unserer Arbeitsgemeinschaft vorstellt hatte. Wir sind die einzige Fußgruppe in Deutschland, die eine solche Datenmenge zur Keimlage beim DFS überblickt. Nach einer lebhaften Diskussion stellte Herr Dr. Tönges unsere Evaluationsergebnisse der letzten 8 Jahre vor. Die bereits auf unserer Homepage nachzulesen sind. Frau Kauer widmete sich im Rahmen der Reihe „Komplementäre Therapien beim DFS“ der wundheilungsunterstützenden Ernährung und Frau Koch, Physiotherapeutin aus Wiesbaden, zeigte Möglichkeiten der Bewegungstherapie auf. Die Sturzprophylaxe und das Vermeiden von Stolpersteinen bzw. Stolperschuhen stellte Herr Laux von Orthopädieschuhmacherseite in den Vordergrund.

Wir bedanken uns für den regen Besuch der Tagung und bei der ADE für die Plattform für diese Veranstaltung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Zertifizierungsveranstaltung für die Fußbehandlungseinrichtungen und die Orthopädieschuhmachermeister am 16.11.16 in Bad Kreuznach.

38 Ärzte erhielten nach überzeugenden Fallvorstellungen Ihre Zertifizierungen, darunter 10 Ärzte bereits Ihre 13. Folgezertifizierung. Das Siegel als zertifizierte Orthopädieschuhmachermeister des Diabetes-Fußnetz Südwest dürfen 11 Orthopädieschuhmacher tragen.

Wir bedanken uns bei den Ärzten und Orthopädieschuhmacher für ihren Einsatz und die zusätzliche Arbeit, um die anspruchsvollen Anforderungen zur Anerkennung zu erfüllen. Dank an die Kollegen in den Zertifizierungskommissionen für die eingebrachte Zeit. Frau Käse gilt unser

Dank und unsere Anerkennung für die fabelhafte Vorarbeit ohne die diese große Anzahl an Zertifizierungsanträgen nicht zu stemmen wäre.

Weitere Fortbildungsveranstaltungen fanden in Ludwigshafen, Zweibrücken und in Worms statt. Dank an die Krankenhäuser für die kostenlose Überlassung der Räume und die Bewirtung.

Herr Dr. Seefried von der Universität Heidelberg referierte zum Knochenstoffwechsel bei Diabetes mellitus. Frau Dr. Kauer aus Koblenz zeigte Möglichkeiten von Hauttransplantationen zur Deckung großer Defekte bei DFS auf und Frau Dr. Waldecker aus Andernach bot interessante Einblicke in die Fußchirurgie. Ergänzt wurden die auswärtigen Referate durch Darstellungen unserer aktiven Mitglieder. Themen waren Pedographie, ICD-Codierungen oder Epidermis-Micrografts.

In den vier Treffen des inneren Kreises wurden die Fortbildungen und Aktivitäten der AG Fuß ADE vorbereitet und aktuelle Themen diskutiert.

Das Projekt Keimspektrum wird weiter vorangetrieben, Merkblätter zu besonderen Aspekten des DFS wurden angedacht, Möglichkeiten der Intensivierung der Bewegung und Vorbeugung des Muskelschwundes bei wegen DFS immobilisierten Patienten sind aktuelle Diskussionsthemen. Das DFS in der Geriatrie ist ebenfalls ein großes Thema. Des Weiteren werden wir an den Themen Amputationsstümpfe und Prothesen, Druckentlastung und Motivation des Fußpatienten weiterarbeiten.

Das Diabetes-Fußnetz Südwest freut sich über die vielen Teilnehmer bei unseren Veranstaltungen. Themenwünsche und Anregungen nehmen wir immer gerne entgegen.

Ich bedanke mich bei allen aktiven Mitstreitern der AG Fuß für Ihr Engagement, beim Vorstand der ADE, stellvertretend bei Herrn Professor Weber für die stete Unterstützung und natürlich bei unserer Stütze und Basis für alles, unserer Frau Käse.

Vielen Dank an alle und auf ein hoffentlich wieder aktives 2017.

Dr. Sibylle Brunk-Loch